BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

AfS

OBERBÜRGERMEISTER
18. JUNI 2018
Nr.
VII | 1 Zur Kts. | 3 Zur Kenntnahme
4 Antwort vor Absendung vorlegen
2 X z.w.V. | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen
Kopie: Ref. V, Dpt. VI

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

per Fax

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

Nürnberg, 18.06.2018

Antrags-Nummer:
126 / 2018

Zweckentfremdung und Leerstand von Wohnraum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit Jahren ist der Wohnungsmarkt in Nürnberg sehr angespannt. Die Einwohnerzahl steigt stetig und der Preisanstieg auf dem Immobilienmarkt hat sich auch im Jahr 2018 fortgesetzt. Besonders bei preisgünstigem Wohnraum hat sich, da auch zahlreiche ehemalige Sozialwohnungen aus der Mietpreisbindung herausgefallen sind, die Situation enorm verschärft. Trotz zahlreicher Maßnahmen zur Behebung des Wohnungsmangels ist der Bedarf – vor allem nach bezahlbarem Wohnraum – weiter angestiegen.

Erschwerend kommt aus unserer Sicht die ansteigende Zahl der Vermietung von Wohnungen als Ferienwohnungen bis hin zu einer dauerhaften Zweckentfremdung durch Modelle gewerbeartiger Temporärvermietung über Online-Portale wie z.B. Airbnb hinzu. Zusätzlich ist festzustellen, dass trotz der akuten Nachfrage nach Wohnraum, Leerstände im Stadtbild erkennbar sind.

Vor diesem Hintergrund stellen wir zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden **Antrag**:

1. Die Stadt Nürnberg erlässt eine Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung für den gesamten frei finanzierten und privaten Wohnraum.
2. Die Verwaltung berichtet, anhand welcher Kriterien künftig zweckentfremdete Wohnungen erkannt werden sollen.
3. Die Verwaltung erarbeitet zudem Maßnahmen, um langfristigen Leerstand von Wohnräumen zu verhindern.

4. Die Verwaltung berichtet künftig regelmäßig über die Fallzahlen zweckentfremdeter und leerstehender Wohnungen.

Mit freundlichen Grüßen

Britta Walthelm
stv. Fraktionsvorsitzende

Monika Krannich-Pöhler
Stadträtin